

	<p>Objekt: Violine mit Bogen</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Feste und Freizeit</p> <p>Inventarnummer: PMW_2022_80</p>
--	---

Beschreibung

Die Violine oder Geige aus Holz besitzt eine klassische Form mit geschwungenem Korpus, gewölbter Decke und f-Löchern. Die Drehknöpfe und die Saitenaufgabe bestehen aus schwarzem Ebenholz. Der Steg wurde später erneuert. Rückseitig ist die Herstellerbezeichnung „HOPF“ eingebrannt. Der Name verweist damit auf die vogtländische Geigenbauer-Dynastie.

Zur Violine gehört ein mit Rosshaar bespannter Bogen mit Perlmuttereinlagen, der wohl nachträglich hinzugekommen ist.

Musikinstrumente wie dieses gehörten an der Heilanstalt Warstein vor allem in den 1920-30er Jahren zur Freizeitgestaltung von Patienten. Das Instrument kann jedoch auch von einer Mädchenklasse der von 1922-1924 auf dem Klinikgelände angesiedelten Anstaltsschule im Musikunterricht verwendet worden sein.

[ES]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall, Rosshaar
Maße:	H 59,2 cm; B 19,9 cm; T 6,5 cm. Bogen: L 73,4 cm; B 3,0 cm; T 1,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930-1950
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geige

- Musikinstrument
- Psychiatrie